

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Walsdorf

Sitzungstermin: 02.06.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Walsdorf, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Vorsitz

Herr Horst Well Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Tino Fiedler

Frau Rebecca Hein-Hochmann

Herr Stefan Linnertz

Herr Hermann-Josef Meyers Erster Beigeordneter

Herr Marco Müller Beigeordneter

Herr Marco Petry

Herr Jakob Schäfer

Frau Renate Schäfer

Herr Thomas Schmidt anwesend ab TOP 9

Herr Tobias Trauden

Herr Werner Well

Herr Werner Wirtz

Ortsvorsteher

Herr Helmut Hohn OV Zilsdorf

Verwaltung

Herr Erich Eich Protokollführer

Fehlende Personen:

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Walsdorf waren durch Einladung vom 25.05.2020 auf Dienstag, 02. Juni 2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Anbau Dorfgemeinschaftshaus Walsdorf - Ausschreibung und Auftragsvergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 2-2274/20/38-039
4. Anbau des Eingangsbereichs am Dorfgemeinschaftshaus in Zilsdorf - Ausschreibung und Auftragsvergabe
Vorlage: 2-2275/20/38-040
5. Umleitung Kreisverkehr während der Bauarbeiten
Vorlage: 2-2317/20/38-043
6. Beratung über die Flurwegeinstandsetzung
Vorlage: 2-2318/20/38-044
7. Beratung Friedhof - Große Urnengräber
8. Bühnenanschaffung Gemeindehaus
Vorlage: 2-2320/20/38-046
9. Beratung Theke Gemeindehaus
Vorlage: 2-2321/20/38-047
10. Beratungsgespräch gemeindeeigener Bauhof
Vorlage: 2-2322/20/38-048
11. Informationen des Ortsbürgermeisters
12. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

TOP 2: Einwohnerfragen

Die Arnulfuskapelle, welche unmittelbar am Zugang zum Geo-Aufschlusspunkt „Arensberg“ liegt, soll einen neuen Anstrich erhalten. Tobias Trauden wird die Örtlichkeit in Augenschein nehmen.

Die Reinigung der Buswartehallen in den Ortslagen Walsdorf und Zilsdorf hat in der Bevölkerung eine absolut positive Resonanz erfahren.

TOP 3: Anbau Dorfgemeinschaftshaus Walsdorf - Ausschreibung und Auftragsvergabe der Planungsleistungen Vorlage: 2-2274/20/38-039

Sachverhalt:

Am Dorfgemeinschaftshaus in Walsdorf soll ein Vorbau, inkl. Vergrößerung des bestehenden Tischlagers und Erneuerung der vorhandenen Küchenzeile realisiert werden. In der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses Walsdorf am 06.12.2019 wurde der grobe Umfang des geplanten Vorbaus besprochen.

Im genehmigten Haushalt 2020 der Ortsgemeinde Walsdorf wurden hierfür Planungskosten berücksichtigt. Bisher wurde noch kein Planungsbüro mit diesen Arbeiten beauftragt.

Es ist vorgesehen die Planung durch ein externes Planungsbüro im Jahr 2020 realisieren zu lassen. Die praktische Umsetzung der Baumaßnahme soll dann im Jahr 2021 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss soll gemeinsam mit Ortsbürgermeister Horst Well Angebotsanfragen zur Beauftragung eines externen Planungsbüros für die angestrebten Baumaßnahmen im DGH in Walsdorf einholen. Es soll ein Planungsbüro mit den Leistungsphasen 1-3 beauftragt werden um einen genauen Entwurf mit daraus resultierender Kostenschätzung ermitteln zu können. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss wird hieran anschließend eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Ortsgemeinderat aussprechen.
Die für die Umsetzung der Baumaßnahme entstehenden Investitionsaufwendungen sollen dann in den Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2020 sind die finanzielle Mittel für Planungskosten in Höhe von 25.000,- € berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

Sachverhalt:

Am Dorfgemeinschaftshaus in Zilsdorf sollen Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Hierbei soll sowohl ein Stuhllager, als auch ein Windfang inklusive Raucherbereich geschaffen werden. Durch einen mündlich geschlossenen Vertrag wurde das Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy aus Hillesheim durch die Ortsgemeinde Walsdorf mit den Planungsaufgaben beauftragt.

In der Zwischenzeit wurden durch das Büro die für die Baumaßnahme notwendigen Leistungsverzeichnisse angefertigt und an die Verbandsgemeinde Gerolstein zur Ausschreibung übermittelt.

Dabei ist aufgefallen, dass die seinerzeit ermittelten Kosten durch einen Fehler bei der Aufsummierung vom Planungsbüro auf 60.000,- € beziffert wurden. Richtigerweise hätten die Kosten damals auf 68.000,- € angesetzt werden müssen. Im genehmigten Haushalt 2020 der Ortsgemeinde Walsdorf wurden die Kosten folglich mit 60.000,-€ berücksichtigt. Nach aktueller Kostenberechnung durch das Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy werden sich die Kosten für die oben genannte Baumaßnahme auf 76.895,42 € belaufen. Die fehlenden Mittel sollen im Nachtragshaushalt oder im HH 2021 nachfinanziert werden. Die Abweichung der aktuellen Kostenberechnung (76.895,42 €) zu der **eigentlichen Kostenschätzung** (68.000,- €) liegt bei 8.895,42 €. Die prozentuale Abweichung liegt folglich bei +13,08%, was Erfahrungsgemäß im vertretbaren Bereich liegt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortsgemeinderat Walsdorf beschließt die noch fehlenden Mittel im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zu finanzieren, damit die Baumaßnahme im laufenden Jahr 2020 noch begonnen werden kann.
2. Der Ortsgemeinderat Walsdorf beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der durch das Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy angefertigten Leistungsverzeichnisse für die angestrebten Arbeiten.
3. Nach Prüfung der eingehenden Angebote durch das beauftragte Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy aus Hillesheim wird der Bau- und Liegenschaftsausschuss Walsdorf eine entsprechende Beschlussempfehlung hinsichtlich der Auftragsvergabe an den Ortsgemeinderat aussprechen.
4. Die Planungsleistungen (LPH 1-9), welche vom Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy aus Hillesheim bereits angefallen sind und im Zuge der Maßnahme noch anfallen werden, sollen gemäß tatsächlich angefallenen Aufwandskosten mit der Ortsgemeinde Walsdorf abgerechnet werden. Dies wurde seinerzeit beim mündlich geschlossenen Vertrag zwischen den beiden Parteien vereinbart.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

TOP 5: Umleitung Kreisverkehr während der Bauarbeiten
Vorlage: 2-2317/20/38-043

Sachverhalt:

Mit den Bauarbeiten für die Erneuerung des Verkehrskreisels B 421 / L 10 in Walsdorf soll voraussichtlich im Spätsommer 2020 begonnen werden.

In Abstimmung zwischen der Ortsgemeinde und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Gerolstein, soll der Schwerlastverkehr großräumig umgeleitet werden.

Pkw- und Lkw-Verkehr bis 7,5 t sollen über die Straße „Am Sportplatz“ / Einmündung Lavazufahrtsstraße mit Einmündung in L 27 (Rockeskyller Straße) umgeleitet werden. Hierbei wird die Straße „Am Sportplatz“ als Einbahnstraße ausgewiesen.

Im Bereich der Lavazufahrtsstraße vom Einmündungsbereich in die L 27 bis zur Einfahrt in den Lavaabbau „Goßberg“ findet Begegnungsverkehr statt.

Die Umleitungsregelung bezieht sich auf den **2. Bauabschnitt**; während der Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt erfolgt eine Verkehrsregelung mittels Ampelanlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

TOP 6: Beratung über die Flurwegeinstandsetzung
Vorlage: 2-2318/20/38-044

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat Mittel für Wegeinstandsetzungen im Haushalt 2020 eingestellt. Damit sollen vorrangig die Wege, Flur 5 „In den Kürten / Auf der dicken Rahm“ und im Flur 14, „Auf Scheiderpitter“ instandgesetzt werden.

Da das zu reine Lavamaterial aus dem Goßberg nicht für die Herstellung bindiger Mineraldecken geeignet ist, soll dabei auf Empfehlung des Bauamtes auf das bindige Kalksteinmineralgemisch der Fa. Müller-Kalk, Ahütte, zugegriffen werden. Hiermit wurden allendhalben gute und dauerhafte Wegebauergebnisse erzielt. Die Maßnahmen sollen nach Zeitaufwand für Maschinen und Materialliefernachweisen an eine versierte Wegebaufirma vergeben werden.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Sachstand, die Erläuterungen und Vorschläge des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Ortsgemeinde eine Kostenschätzung vorzulegen und gleichzeitig auch die Prüfung einer eventuellen Förderfähigkeit dieser Investitionsmaßnahme vorzunehmen.

Diese Vorgehensweise findet die Zustimmung des Ortsgemeinderates

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 7: Beratung Friedhof - Große Urnengräber

Sachverhalt:

Die derzeit festgelegten Maße (70 x 70 cm) für Urnengräber, sind für die Belegung mit 2 Urnen zu gering.

Die Belegung als „Doppelurnengrab“ soll künftig mit den Maßen (1,40 x 70 cm) erfolgen.
Auf Vorschlag des Vorsitzenden sollen die Doppelurnengräber künftig entlang des Hauptweges ausgewiesen werden.
Mit der Verwaltung soll noch abgeklärt werden, ob eine Belegungsfrist nach Ablauf des Nutzungsrechtes einzuhalten ist.

In diesem Zusammenhang werden die allgemeinen Unterhaltungs- und Pflegearbeiten sowie die Baumaßnahmen auf dem Friedhof angesprochen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 8: Bühnensanschaffung Gemeindehaus
Vorlage: 2-2320/20/38-046

Sachverhalt:

Die alte und technisch nicht mehr verkehrssichere Bühne im Gemeindehaus Walsdorf soll durch eine neue Bühne ersetzt werden. Dabei soll statt einer Scherenbeinbühne eine stabilere Steckbeinbühne zum Einsatz kommen.

Es sollen 25 Elemente a 2 m² mit Zubehör an Treppen, Geländer und Steckbeinen beschafft werden.
Die Verwaltung hat im Auftrag der Gemeinde bei 3 renommierten Bühnenherstellern Angebote eingeholt, die nach Prüfung wie folgt abschließen:

Fa. BÜTEC: 7.278,34 €
Fa. Trenomat: 7.367,77 €
Fa. Kleu: 9.928,17 €

Mehrere Gemeinden und die Stadt Hillesheim haben Bühnen von BÜTEC und sind damit sehr zufrieden.

Beschlussvorschlag:

Vor der Auftragserteilung soll mit der Fa. BÜTEC abgeklärt werden, dass die Bühnenteile mit einem „glatten“ Belag versehen sind.
Zusätzlich wird noch ½ Bühnenteil (1 qm) sowie Klammern in ausreichender Menge zur Verbindung der einzelnen Bühnenteile benötigt.

Der Rat bevollmächtigt Ortsbürgermeister Horst Well, die Bühne mit Maßgabe der vorstehenden Ergänzungen bei der Fa. Büttec zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 12

TOP 9: Beratung Theke Gemeindehaus
Vorlage: 2-2321/20/38-047

Ratsmitglied Jakob Schäfer hat angeboten, bezüglich einer neuen Thekeneinrichtung Rücksprache mit der Bitburger Brauerei zu halten.

Bevor eine abschließende Entscheidung im Ortsgemeinderat getroffen werden soll, werden auch die Ratsmitglieder gebeten, infrage kommende Ausstatter zu benennen.

Sachverhalt:

Über einen Bauhof verfügt die Ortsgemeinde derzeit nicht. Im sog. „Gemeindelager“ in der Birkenstraße ist eine Materialablagerung aufgrund der Lage und Flächenverfügbarkeit nicht möglich.

Anlieferung per Lkw gestalten sich aufgrund der topographischen Verhältnisse als äußerst schwierig; wenn nicht sogar unmöglich.

Eine geeignete Fläche für einen Bauhof mit Lagerhalle einschl. von Aufenthalts- und Sanitärräumen stellt nach Auffassung der Ratsmitglieder, der im Gemeindeeigentum befindliche ehemalige Bahndamm, Flur 23, Parz.-Nr.: 91/30 dar.

Diese Fläche ist bauplanungsrechtlich derzeit dem Außenbereich (§ 35 BauGB) zugeordnet.

Bevor für diesen Bereich weitere Überlegungen angestellt werden, bedarf es einer konkreten Klärung folgender Punkte:

- a) Bauplanungsrecht (Bebauungsplanerweiterung „Auf den Querten“
- b) Bauordnungsrecht hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit einer Lagerhalle mit Aufenthalts- und Sanitärräumen
- c) Verkehrsmäßige Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz

Der Vorsitzende wird beauftragt, diesbezüglich Rücksprache mit der Verbandsgemeinde (Bauabteilung / VG-Werke) zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 11: Informationen des Ortsbürgermeisters

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Wanderer / Touristen beim Besuch des Geo-Aufschlusspunktes „Arensberg“ nicht den sicheren und eigens hergestellten Tunneleingang benutzen, sondern den neben dem Tunneleingang liegenden Stollen.

Dies stellt eine Gefahr für Leib und Leben dar, sodass hier eine zusätzliche Absperrung angebracht werden soll.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 12: Anfragen / Verschiedenes

1. Im Rahmen der Ausbaumaßnahme B 421 – Ortsdurchfahrt Zilsdorf – ist eine Umleitungsstrecke im Bereich der Wirtschaftswege ausgewiesen worden. Die hierdurch entstandenen Schäden sind nach wie vor noch nicht alle behoben.
Hier ist nochmals Rücksprache mit dem LBM zu nehmen.
2. Für das Anlegen eines „Dorfmittelpunktes“ in Walsdorf erscheint der ehemalige Kinderspielplatz in der Felsbachstraße als geeigneter Standort.
Alternativ soll auch überlegt werden, ob der „Dorfmittelpunkt“ nicht in den bestehenden Kinderspielplatz integriert werden könnte.

3. Um die touristische Attraktivität der Ortsgemeinde zu erhöhen, sollen an geeigneten Stellen Ruhebänke aufgestellt und Stellplätze für Fahrzeuge geschaffen werden.
4. Bedingt durch die Covid 19 Pandemie und die hiermit verbundenen Einschränkungen, ist der Zeitpunkt für Veranstaltungen und gemeindeinterne Nutzungen der Gemeindehäuser in Walsdorf und Zilsdorf derzeit noch nicht absehbar.
5. Bei der Kreisverwaltung bzw. Verbandsgemeinde soll nach dem derzeitigen Stand in Sachen Verlegung von Glasfaserkabel zur Breitbandversorgung nachgefragt werden.
6. Mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verbandsgemeinde (Heinz Weber) soll Rücksprache gehalten werden, ob eine Bepflanzung bzw. eine Einzäunung des Spielplatzes gesetzlich vorgeschrieben ist. Zwischenzeitlich hat ein Termin vor Ort mit Herrn Weber stattgefunden. Hiernach sind Spielplätze gegenüber von öffentlichen Verkehrsflächen mit einer wirksamen Einfriedung (dichte Hecke / Zäune u.ä.) zu versehen. Herr Weber wird hierzu Vergleichsangebote einholen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2020



.....
(Vorsitzender)

.....
(Protokollführer)







